

# Holz | Bau Forum Garmisch 16

22. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2016)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum, Garmisch-Partenkirchen (DE)

7.–9. Dezember 2016

**fermacell**

**pavatex**

**E EGGER**

**HASSLACHER  
NORICA TIMBER**

*collano*

**ERLUS** <sup>®</sup>

Henkel

**hsbcad**

**NOVATOP**

**LIGNATUR** <sup>®</sup>

**rothoblaas**

**VELUX** <sup>®</sup>

Aussteller



## Hauptsponsoren



## Kaffeesponsoren



## Sponsoren



**Zeitgemässer, bezahlbarer und qualitativer Wohnungsbau**

### Auftaktveranstaltung

Stadt und Land – der Wohnungsmarkt im Umbruch

09.00

**Mittwoch, 7. Dezember 2016**

**Prolog I Architektur-Forum**  
Architektur und sozialer Wohnungsbau

**Prolog II Fertigbau-Forum**  
Qualität und Kosten

**Prolog III Holzhausbau-Forum**  
Integrale Gebäudeentwicklung – ein wesentlicher Erfolgsfaktor

13.45

### IHF

Begrüßung  
**Holzumfeld**  
Visionen und Umsetzungen im Bauwesen

09.00

**Donnerstag, 8. Dezember 2016**

**Holztragwerke**  
Gewerbe- und Industriebau  
Geschoss- und Siedlungsbau

11.10/15.30

## 22. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2016)

### Aus der Praxis – Für die Praxis

#### Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

7.–9. Dezember 2016

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2016) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

#### Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in Deutsch oder Englisch gehalten. Diese werden simultan übersetzt. Im Hauptsaal «Werdenfels» wird zusätzlich noch Französisch übersetzt.

#### Forschung und Entwicklung

Verkleben von Bauteilen  
Erdbebengerechtes Bauen  
Konstruieren mit Laubholz

#### Gastreferat und Ehrungen

9.10/11.10/15.40

18.50

**Donnerstag, 8. Dezember 2016**

## Mittwoch, 7. Dezember 2016

### Zeitgemässer, bezahlbarer und qualitativer Wohnungsbau

Wohnen ist teuer geworden, in fast ganz Europa. Vor allem in Grossstädten und Ballungszentren sind die Preise für Miet- und Eigentumswohnungen in den letzten Jahren stark gestiegen. Niedrige Zinsen stellen für Anleger einen Anreiz dar, ihr Vermögen immer öfter in Werte aus Holz und Ziegel zu investieren. Wohnungen sind zu Renditeobjekten geworden, sodass günstige Wohnungsmieten kaum angeboten werden. Der Zustrom von Flüchtlingen hat das Fehlen von «bezahlbarem Wohnraum» noch stärker in den Fokus gerückt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

#### Auftaktveranstaltung

##### Stadt und Land – der Wohnungsmarkt im Umbruch

Moderation: *Christoph Starck, LIGNUM – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*

Der städtische Raum, aus dem man noch vor einigen Jahrzehnten ins ländlich Grüne floh, ist als Lebensumfeld wieder attraktiv geworden. Verdichtetes Bauen und qualitätsvolle Erneuerung des Baubestandes schaffen zeitgemässe Wohnungen, die der boomenden Nachfrage entsprechen. Dabei müssen die Gemeinwesen jedoch ein Auge darauf haben, dass Wohnraum für alle Einkommensklassen entsteht und dass dort, wo grossflächig neu gebaut wird, lebendige Quartiere mit Grünanlagen, Einkaufsmöglichkeiten, sozialen Treffpunkten, Schulen und guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr angelegt werden.

08.15 Empfang der Teilnehmenden  
*Begrüssungskaffee offeriert von Sihga*

08.55 Begrüssung  
*Christoph Starck, LIGNUM – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*

09.00 Gartenstadt21 grün-urban-vernetzt – ein neues Leitbild für die Stadtentwicklung in verdichteten Ballungsräumen?  
*Bastian Wahler-Zak, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn (DE)*

09.30 Europa in Zahlen – Bauentwicklung bis 2018  
*Martin Langen, B+L Markdaten, Bonn (DE)*

10.00 Zukünftiges Wohnen – die Stadt von morgen  
*Harry Gatterer, Zukunftsinstitut, Frankfurt (DE)*

10.40 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Metsä Wood*

#### Städte im Wandel und die Rolle des Holz(haus)baus

11.10 München  
*Wolf Opitsch, Referat für Stadtplanung und Bauordnung München, München (DE)*

11.35 Helsinki  
*Kimmo Kuisma, Urban Development, City Executive Office, Helsinki (FI)*

12.00 Graz  
*Kai-Uwe Hoffer, Baudirektion Graz, Graz (AT)*

12.25 Schlussdiskussion

12.40 – 13.45 Mittagspause im Foyer des Richard-Strauss-Saales  
*Pausenkaffee offeriert von Dynea*

#### Holzkonstruktionen

##### Block A

Gastland Polen

##### Block B

Extreme Ingenieurholzbauwerke

##### Block C

Zukunft Bau:  
Energieeffizientes Bauen

##### Epilog

Architektur der Zukunft,  
Zukunft der Architektur:  
Positionen zur möglichen  
Rolle des Holzbaus

08.30

12.20

**Freitag, 9. Dezember 2016**

# Mittwoch, 7. Dezember 2016

## IHF-Prolog I

### Architektur-Forum

Organisiert von der Technischen Universität München, München (DE)

#### Architektur und sozialer Wohnungsbau

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, TU München, München (DE)

Kostengünstiges Wohnen ist derzeit ein beherrschendes, vieldiskutiertes Thema in den meisten europäischen Ländern. Einen Beitrag zur Entschärfung der Problematik können beachtenswerte Lösungen in Holz mit hohem baukulturellem und gesellschaftlichem Anspruch leisten, was der Prolog zeigen und erörtern soll. Es geht hierbei nicht nur um das «Wie» des Bauens, sondern auch um die Inhalte sozialverträglicher Lösungen, die nicht als Provisorium gedacht sind, sondern – trotz aller Sparsamkeit – einen Beitrag zum angemessenen, gemeinschaftlichen Wohnen liefern.

---

13.15 Empfang der Teilnehmenden

---

13.45 Begrüssung  
Prof. Hermann Kaufmann, TU München, München (DE)

---

14.00 Grossvolumiger Holzwohnbau  
Simon Speigner, sps-architekten, Graz (AT)

---

14.35 Hat jemand «nachhaltig» gesagt?  
Geteilte Individualität  
Prof. Peter Schürch, Halle 58 Architekten, Bern (CH)

---

15.10 «Wohnen für alle»  
Modellprojekt Dantebad München  
Prof. Florian Nagler, Nagler Architekten, München (DE)

---

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
Pausenkaffee offeriert von Lignatur

---

16.15 Transfer Wohnen  
Andreas Postner, Andreas Postner Architekturbüro,  
Rankweil (AT)

---

16.50 Kostengünstiger, sozialer, interkultureller Wohnbau  
Johannes Kaufmann, Johannes Kaufmann Architektur,  
Dornbirn (AT)

---

17.25 Modularer Wohnbau (Standort Hannover) –  
Hochwertiges Bauen für dringendes Wohnen  
Prof. Kay Marlow, Mosaik Architekten, Hannover (DE)

---

18.00 Schlussdiskussion

---

---

---

---

---

## IHF-Prolog II

### Fertigbau-Forum

Organisiert vom Bundesverband Deutscher Fertigbau, Bad Honnef (DE)

#### Qualität und Kosten

Moderation: Georg Lange, Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF),  
Bad Honnef (DE)

Das Spannungsfeld der Qualität und der Kosten dominieren die aktuellen Diskussionen um den Wohnungsneubau. Auf der einen Seite sollen die Baukosten reduziert werden, auf der anderen Seite sollen die Gebäude durch ihre Ausführungsqualität aber auch über einen langen Zeitraum ihre Aufgaben sicher erfüllen können. Dabei sind nicht nur die Entstehungskosten von Belang, immer mehr rücken auch die Bewirtschaftung sowie die Gesamtkosten- und Gesamtqualitätsbetrachtung in den Fokus.

---

13.15 Empfang der Teilnehmenden

---

13.45 Begrüssung durch den Veranstalter  
Johannes Schwörer, Präsident Bundesverband Deutscher  
Fertigbau (BDF), Bad Honnef (DE)

---

14.00 Hohe Qualität und preiswürdiges Bauen im Kontext sozialer  
und ökologischer Verantwortung  
Reinhard Zingler, Vorstand JOSEPH-STIFTUNG,  
Bamberg (DE)

---

14.35 Bezahlbarer Mietwohnungsbau in innerstädtischen Lagen:  
Was darf es kosten?  
Christoph Gröner, Vorstandsvorsitzender CG-Gruppe,  
Berlin (DE)

---

15.10 Modulare und/oder elementierte serielle Bauweisen?  
Christian Kaufmann, Kaufmann Bausysteme, Reuthe (AT)

---

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Timber Deutschland

---

16.15 Nachhaltigkeit als Werkzeug zur Qualitätssicherung  
Prof. Dr. Natalie Eßig, Hochschule München, München (DE)

---

16.50 Ausführungsqualität und Standards  
Antje Wagner und Florian Bauer, Bundes-Gütegemeinschaft  
Montagebau u. Fertighäuser, Bad Honnef (DE)

---

17.25 Die Rechnung macht man bekanntlich zum Schluss:  
Gesamtkostenbetrachtung «life cycle»  
Jürgen Sperzel, SWISS PROPERTY, Zürich (CH)

---

18.00 Schlussdiskussion

---

---

---

---

---

## IHF-Prolog III

### Holzhausbau-Forum

Organisiert von Timber Construction Europe, Berlin (DE)

#### **Integrale Gebäudeentwicklung – ein wesentlicher Erfolgsfaktor**

Moderation: Peter Aicher, Vorsitzender Holzbau Deutschland, Berlin (DE)

Der diesjährige Prolog beleuchtet im ersten Teil die Besonderheiten der Planung im vorgefertigten Holzbau. Es werden Wege aufgezeigt, die zu einer effektiveren Kooperation zwischen Holzbau-Unternehmer, Architekten und Fachplaner führen und den Prozess wesentlich zu verschlanken helfen.

Im zweiten Teil werden Holzbaulösungen für temporären und flexiblen Wohnraum vorgestellt: Besondere Situationen erfordern besondere Lösungen. Wieder einmal beweist die Holzbaubranche angesichts gesellschaftspolitischen Herausforderungen und Bedürfnissen nach schnellen und qualitativ ansprechenden Wohnraumkonzepten ihre Kreativität und ihr Innovationspotential.

---

13.15 Empfang der Teilnehmenden

---

13.45 Begrüssung  
*Ulrich Huth, Präsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)*

---

14.00 Planungskultur für den Holzbau – leanWOOD  
*Wolfgang Huß, TU München, München (DE)*

---

14.25 Vom Bauteam zum Holzbau-Totalunternehmer –  
alternative Vergabemodelle  
*Sonja Geier, Hochschule Luzern, Luzern (CH)*

---

14.50 Der Holzbauingenieur – die prozessoptimierende Schnittstelle  
*Stefan Zöllig, Timbatec Holzbauingenieure Schweiz, Thun (CH)*

---

15.15 Prozesse und Schnittstellen in einer Planungsstruktur  
*Frank Lattke, lattkearchitekten, Augsburg (DE)*

---

15.40 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Timber Deutschland*

---

16.15 Multiplikationspotenzial – Nidwaldner Holzbox  
*Jost Niederberger, Bauplanung, Büren (CH)*

---

16.50 Nachhaltige Entwicklung von temporärem und flexiblem  
Wohnraum  
*Andrea Aicher, Aicher Holzhaus, Hafiling (DE)*

---

17.25 Refugium – Flüchtlingsunterkünfte Rotes Kreuz Landes-  
verband Salzburg, Integrale Gebäudeentwicklung und  
Prozessplanung in Echtzeit  
*Walter Meiberger, Meiberger Holzbau, Lofer (AT)*  
*Melanie Karbasch, Architekturbüro Melanie Karbasch,  
Salzburg (AT)*

---

18.00 Schlussdiskussion

---

### **Mittwoch, 7. Dezember 2016** **Rahmenveranstaltung am Vorabend des IHF 2016**

ab 18.15 Apéro  
Für die Teilnehmenden der Prologe und die Teilnehmenden des gemeinsamen Abendessens vom IHF 2016 in der begleitenden Fachausstellung.  
*Der Apéro wird offeriert von Knauß und SFS intec*

ab 19.15 Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern  
Gelegenheit für angeregte Gespräche und Diskussionen bietet sich beim gemeinsamen Abendessen im Kongress Zentrum von Garmisch-Partenkirchen.  
Es ist eine separate Anmeldung der Teilnehmenden (Anmeldeformular), die nur am IHF teilnehmen, erforderlich.

## Donnerstag, 8. Dezember 2016

**Holzumfeld** – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, politische Tendenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie wirtschaftliche Entwicklungen im Umfeld einer internationalen Tagung zu betrachten.

- 08.30 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüßungskaffee  
*Begrüßungskaffee offeriert von Steico*
- 09.00 Begrüßung durch den Veranstalter  
*Prof. Dr. Heinrich Köster, HS Rosenheim, Rosenheim (DE)*

### Visionen und Umsetzungen im Bauwesen

*Moderation: Prof. Dr. Heinrich Köster, HS Rosenheim, Rosenheim (DE)*

Unter Visionen und Umsetzungen versteht man heute vielfach BIM, Industrie 4.0 oder die Verbesserung der Wertschöpfung entlang der Produktionskette. Diese neuen Schlagwörter sind, nicht nur in der Baubranche, ökonomisch getriebene Entwicklungen und Verbesserungen. Architektur- und Ingenieurleistungen treten in den Hintergrund, die Branche freilich lebt von den technischen Weiterentwicklungen und Visionen. Das alles zu erreichen, unter erschwerten Bedingungen von Vorschriften und Normen, erfordert Höchstleistungen.

- 09.10 Der Brenner-Basistunnel – eine Ingenieurleistung  
*Prof. Dr. Konrad Bergmeister, Vorstand BBT, Universität für Bodenkultur, Wien (AT)*
- 09.50 Einfluss des Holzbaus auf das Ökosystem und den Klimawandel  
*Michael Green, Michael Green Architecture, Vancouver (CA)*
- 10.30 Diskussion
- 10.40 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Jowat*

**Holztragwerke** – Hochleistungsfähige Bauwerke mit Holztragwerken haben einen besonderen Stellenwert in der Bauwelt und der Öffentlichkeit. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seines Einsatzes.

### Gewerbe- und Industriebau

*Moderation: Prof. Dr. Guido Wimmers, University of Northern British Columbia, Prince George (CA)*

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz widerspiegelt sich in der internationalen Architekturszene. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Vorlagen für neue Einsatzgebiete. Mit einer Auswahl realisierter Projekte von internationaler Bedeutung wird – wie es am IHF Tradition ist – eine Übersicht über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen in Kombination mit anderen Materialien im modernen Hochbau vermittelt.

- 11.10 Holzkirche in Holzkirchen  
*Johannes Wiesler, Holzbau Amann, Weilheim-Banholz (DE)*
- 11.40 International House Sydney  
*Tim Butler, Lendlease, Sydney (AUS)*
- 12.10 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal  
*Mittagskaffee offeriert von Isofloc*
- 13.40 Nahversorgungszentrum Hanau  
*Gerold Tönjes, Grossmann Bau, Rosenheim (DE)*
- 14.00 Whisky-Destillerie Macallan in Schottland  
*Bernhard Hirschmann, Wiehag, Altheim (AT)*
- 14.30 Leichtathletikstadion von Miramas  
*Valéry Calvi, Bureau d'Etudes Calvi (IBC), Avignon (FR)*
- 15.00 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*

### Geschoss- und Siedlungsbau

*Moderation: Prof. Uwe Germerott, BFH-AHB, Biel (CH)*

Der Life-style-Trend geht zurück in die Stadt, das ist schon lange kein Geheimnis mehr. Der urbane Wohnraum ist knapp, sodass Nachverdichtung sowie Geschossbauten erwünscht sind. Bei der Ausführung hat der Holzbau in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dank der Leichtbauweise mit Elementen von hohem Vorfertigungsgrad ist der Holzbau prädestiniert für Aufstockungen, Geschossbauten und vereinzelt für Hochhaus-Objekte. Aktuelle Projektumsetzungen in Europa und in Übersee werden in den Vorträgen vorgestellt.

- 15.30 Überbauung Sue & Til (307 Wohnungen) in Winterthur  
*Christian Kündig, Implenia Holzbau, Rümlang (CH)*
- 16.00 Siedlungsbau Arbora (434 Wohnungen) und Geschossbau Origine (13 Geschosse) in Montreal  
*Mathias Oberholzer, Nordic Structures, Montréal (CA)*
- 16.30 London Dalstone Lane  
*Andrew Waugh, Waugh Thistleton Architects, London (UK)*
- 17.00 Moholt 5050 – Studentenwohnheim in Trondheim  
5x8 Geschosse international umgesetzt  
*Alan Hofman, Wood Con, Brumunddal (NO)*
- 17.30 Studentenwohnheim UBC Vancouver – ein 18 geschossiger Hybridbau  
*Paul Fast und Jochen Stahl, Fast & Epp, Vancouver (CA)*
- 18.00 Diskussion
- 18.20 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Isoceil*

### Forschung und Entwicklung

*Organisiert von der Materialprüfungsanstalt (MPA), Universität Stuttgart*

Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler Forscher und Entwickler aus der Holzwirtschaft, der Klebstoff- und Verbindungsmittelindustrie sowie aus Instituten. Mit dem Block «Forschung und Entwicklung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen, beispielgebenden Realisierungen, zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte.

Der Block «Forschung und Entwicklung» gliedert sich heuer in drei thematische Sektionen, in denen technologische Weiterentwicklungen sowie neueste zukunftsweisende Technologien bzw. Bauweisen vorgestellt werden.

### Verkleben von Bauteilen

*Moderation: Prof. Dr. Matti Kairi, Aalto University Helsinki, Helsinki (FI)*

In der Sektion «Verkleben von Bauteilen» werden speziell die Möglichkeiten der Klebprozess-beschleunigung und eines optimierten bzw. ausschließlich verklebten Holz-Materialeinsatzes beleuchtet.

- 09.10 Schnellaushärtung im Holzbau: die 5-Minuten-Verbindung  
*Dr. Till Vallée, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung, Bremen (DE)*
- 09.40 Weniger ist mehr – optimiertes geripptes Brettsperrholz – die Zukunft  
*Iztok Sustersic, Contemporary Building Design, Ljubljana (SLO)*
- 10.10 Stahl-frei-Halle mit reiner Klebekonstruktion zur Erprobung elektronischer Geräte der Bundeswehr  
*Jens Jamnitzky, Rubner Holzbau, Augsburg (DE)*
- 10.40 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Jowat*

---

## Erdbebugerechtes Bauen

Moderation: Dr. Simon Aicher, Univ. MPA Stuttgart (DE) /  
Ass. Prof. Dr. Tobias Schauerte, Linnaeus University,  
Växjö (SE)

In der Sektion «Erdbebugerechtes Planen, Konstruieren und Bauen» werden zukunftsweisende Verbindungsmitteltechnologien und Bauweisen vorgestellt, wobei speziell die vertieften Erkenntnisse und Konstruktionsweisen in Nordamerika und Neuseeland zur sicheren Berücksichtigung von Erdbebeneinwirkungen behandelt werden.

- 11.10 Pres-Lam. Robustheit und Resilienz durch clevere Verbindungen  
Dr. Daniel Moroder, PLT Structural Timber Consultants,  
Christchurch (NZ)
- 11.40 Verbindungsmittel für erdbebensichere Holzkonstruktionen  
– Nordamerikanische Designphilosophie und Trends  
Steve Pryor, Simpson Strong-Tie, (USA)
- 12.10 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal  
Mittagskaffee offeriert von Isofloc
- 13.40 Energiedissipation und Festigkeit mechanischer Verbinder  
bei seismischer Einwirkung  
Franco Moar, Rotho Blass, Kurtzschach (IT)
- 14.10 Erdbebenverankerungen für mehrgeschossige Massivholzbauten – Kanadische Designphilosophie und Trends  
Prof. Dr. Thomas Tannert, University of Northern British Columbia, Prince George (CA)
- 14.40 Intelligente Momentenverbinder für Holzhäuser in offener Skelettbauweise  
Jonas Leimcke, iBMB, TU Braunschweig, Braunschweig (DE)
- 15.10 Kaffeepause in der Fachausstellung  
Pausenkaffee offeriert von Gutex

---

## Konstruieren mit Laubholz

Moderation: Dr. Simon Aicher, MPA Stuttgart, Stuttgart (DE)

In der Sektion «Konstruktionen aus Laubholz» werden Produktentwicklungen und Konstruktionen mit vier unterschiedlichen Hartholzarten aus Europa und Nordamerika vorgestellt. Die Themen untermauern eindrucksvoll in welchem Umfang die vor wenigen Jahren noch ungenutzte Ressource Laubholz zwischenzeitlich stofflich konstruktiv im Bausektor Verwendung findet.

- 15.40 Brettschichtholz aus Eiche nimmt Fahrt auf  
Europäische Eiche – Fallbeispiele  
Jannick Jahnke, Holzbau Simonin, Montlebon (FR) /  
Grupo Gámiz, Santa Cruz de Campezo (ES)  
Amerikanische Weisseiche – Das Tragwerk vom Lord's Cricket Ground Stadion  
Markus Golinski, Hess Timber, Kleinheubach (DE) /  
ARUP, London (UK)
- 16.20 Ist Birke die bessere Buche? Sortierung, Verarbeitung, mechanische Eigenschaften von Birke|BSH&BSP  
Georg Jeitler, Hasslacher Norica Timber, Sachsenburg (AT)
- 16.50 Tragwerke aus Buchen-Furnierschichtholz  
Konrad Merz, merz kley partner, Dornbirn (AT)
- 17.20 «The smile» – Das erste Grossprojekt mit Laubholz-CLT  
Andrew Lawrence, ARUP, London (UK)
- 17.50 Diskussion
- 18.20 Kaffeepause in der Fachausstellung  
Pausenkaffee offeriert von Isocell

---

## Gastreferat und Ehrungen

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Köster, HS Rosenheim, Rosenheim (DE)

- 18.50 Denkwerkzeuge und Universalformen nach der Natur  
Prof. Dr. Claus Mattheck, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe (DE)

In ihrer Arbeitswelt stand Holz im Mittelpunkt. Sie haben sich für den Werk- und Baustoff Holz eingesetzt – einen nachhaltigen Baustoff, dem in «Nachhaltigen Zukunftsmärkten» eine zentrale Bedeutung zugeordnet wird.

- 19.30 Ehrung von Persönlichkeiten, die sich beispielhaft für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben.

---

## Heinrich Cordes

1964 trat Heinrich Cordes (III) nach Zimmererlehre und Ingenieurstudium in den von seinem Grossvater 1905 gegründeten Zimmererbetrieb ein. Schon 1971 musste er mit 29 Jahren das Unternehmen mit damals 15 Mitarbeitern verantworten. Die Nachfrage nach Holzbauarbeiten und die Herstellung freitragender Binder-Konstruktionen erhöhte die Mitarbeiterzahl bis 1980 schnell auf 32 Personen. Heute beschäftigt Cordes Holzbau in Rotenburg (Wümme) 60 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von rd. 9 Mio Euro im privaten wie gewerblichen Holzhausbau. Unternehmerisches Gespür für besondere Projekte bewies Cordes z.B. mit dem Bau eines trojanischen Pferdes für die Troja-Ausstellung in Braunschweig, mit dem Autohaus – dem Wiesmann-Gecko in Dülmen, mit einigen Holzachterbahnen oder mit der Montage des ersten Timbertowers. Daneben war bzw. ist er ein exzellenter Vertreter des Mittelstandes an führenden Stellen in vielen Bundes- und Landesgremien.  
Laudatio: Karl Hoffmeister, Vorsitzender Holzbau Deutschland, Berlin (DE)

---

## Prof. Dr.-Ing. Claus Wagner

Claus Wagner studierte Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Giessen und der Technischen Universität Berlin. Anschliessend promovierte er an der TU Berlin auf dem Gebiet des Holzbaus. Bereits während seines Studiums suchte er als Ingenieur (grad.) die Umsetzung seines Studienwissens in der Praxis und arbeitete parallel zu seinem Studium in einem Berliner Ingenieurbüro. Nach Fertigstellung seiner Dissertation wurde er Leiter der Forschung und Entwicklung bei der Fa. Pfeleiderer Holzwerkstoffe. Sein breites Beschäftigungsfeld reichte dort von Holzwerkstoffplatten über Eisenbahnschwellen und Holzmasten bis zu Masten in Schleuderbetonbauweise. 1986 wurde er an den Fachbereich Holztechnik der FH Rosenheim berufen. Dort setzte er sich umgehend für eine stärkere holzbauliche Ausbildung innerhalb des Fachbereiches ein. Das Ergebnis dieser Aktivitäten war im Jahr 1996 die Gründung des neuen Studienganges Holzbau und Ausbau. Neben seiner Hochschularbeit ist Claus Wagner bis heute als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Holzbau tätig.  
Laudatio: Prof. Dr.-Ing. Johann Pravida, HS Rosenheim, Rosenheim (DE)

- ab 20.00 Gemeinsamer Abend: Delikatessen aus dem Gastland Polen  
Kaffee offeriert von Knauf und Dessert von SFS intec

# Freitag, 9. Dezember 2016

**Holzkonstruktionen** – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

## Block A

### Gastland Polen

#### Die Wahrnehmung von Holzgebäuden in Polen –

#### Eine Marktuntersuchung

Moderation: *Dr. Malgorzata Wnorowska, Forestor Communication, Warschau (PL)*

Polen ist – gemessen an Fläche und Einwohnerzahl – das sechstgrößte Land Europas. Mit 38,5 Mio. Einwohnern ist der Binnenmarkt nicht zu unterschätzen. Gut 29,5 Prozent der Fläche sind mit Wald bedeckt. Der jährliche Rundholzeinschlag liegt bei 38,0 Mio. Festmeter und weist eine steigende Tendenz auf. Die Holzwerkstoffindustrie (Platten) ist ein wichtiger Produktionszweig und europäisch ein starker Marktplayer. Nicht so die Herstellung von Brettschicht- und Brettsperholz, weshalb diese Produkte-Gattungen importiert werden. Der Holzbau in Polen ist noch entwicklungsfähig, denn sein Marktanteil bei den Neubauten liegt mit 3 Prozent sehr niedrig. Es wird erwartet, dass der Holz(haus)bau in Polen in den nächsten Jahren eine sehr interessante Entwicklung vor sich hat.

---

08.30 Der Zustand der Waldwirtschaft in Polen und seine Rolle bei der Entwicklung der Holzindustrie  
*Arkadiusz Wojciechowski, The State Forests National Forest Holding, Wroclaw (PL)*

---

09.00 Polen als einer der größten Hersteller von Holzwerkstoffen in Europa  
*Michal Komorowski, Steico, Czarnków (PL)*

---

09.30 Zustandserfassung von Holzgebäuden in Polen  
*Andrzej Noskowiak, Wood Technology Institute (ITD), Posen (PL)*

---

10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips*

---

10.30 Das erste zertifizierte Passivhaus in Holzrahmenbauweise in Polen  
*Michał Szreder, Szreder AC, Warschau (PL)*

---

11.00 Britische Erfahrungen und Lehren als Basis für die Entwicklung des polnischen Holzbaumarktes  
*Magda Szabert, Eurban Limited, London (UK)*

---

11.30 Der Weg zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden in Polen  
*Marcin Zawada, Arci-Zawada, Düsseldorf (DE)*

---

12.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Türmerleim*

## Block B

### Extreme Ingenieurholzbauwerke

Moderation: *Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)*

Während sich die ganz grossen Brücken noch in der Planung befinden, werden diesmal zwei Brücken aus Deutschland und Frankreich vorgestellt, die sich durch ihre besondere Fertigung auszeichnen. Extremes wird denen geboten die sich auf schlanken Türmen oder kurvigen Wegen hoch in den Himmel begeben wollen, und wie eine extreme Müllverbrennungsanlage in Holz aussieht, erfahren Sie in diesem Block.

---

08.30 Siblinger Ränderturm  
*Michael Hübscher, Hübscher Holzbau, Beringen (CH)*

---

09.00 Aussichtstürme aus Brettsperholz  
*Johann Haker, Ingenieurbüro Andreas Wirth, Freiburg (DE)*

---

09.30 Himmelsstürmer – Weg des Mutes und der Selbstfindung  
*Dr. Václav Röder, Taros-Nova, Rožnov pod Radhoštěm (CZ)*

---

10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips*

---

10.30 Müllverbrennungsanlage in Leeds  
*Rensteph Thompson, Hess Timber, Kleinheubach (DE)*

---

11.00 Vollverleimte überdachte Brücke über den Dugeon  
*Jannick Jahnke, Holzbau Simonin, Montlebon (FR)*

---

11.30 Die neue Brücke über die B317 bei Lörrach  
*Prof. Volker Schiermeyer, FH-Bielefeld/Minden, Minden (DE)*

---

12.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Türmerleim*

## Block C

### Zukunft Bau: Energieeffizientes Bauen

Moderation: Prof. Andreas Müller, BFH-AHB, Biel (CH)

Eine der grössten Herausforderungen in den kommenden Jahren wird die signifikante Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden sein. Gebäude verbrauchen in den europäischen Ländern derzeit noch 40 Prozent der gesamten Energie. Die globale Erwärmung zwingt zum Handeln.

Die «EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden» will deshalb in den kommenden Jahren die Energieeffizienz von Gebäuden signifikant erhöhen. Passiv- und (Fast)-Nullenergiehäuser werden ab 2020 zum Standard. Plusenergiegebäude werden bald zur gebauten Realität. Nicht nur im Wohn- und Verwaltungsbau. Innovative Lösungen sind gefragt. Meist erfüllen diese auch die höchsten formalen Ansprüche.

- 
- 08.30 Sommerlicher Wärmeschutz im Klimawandel  
*Daniel Rüdisser, Labor für Bauphysik, TU Graz, Graz (AT)*
- 
- 09.00 Plusenergie-Pilotprojekt: Schmuttertal-Gymnasium in Diedorf  
*Prof. Hermann Kaufmann, Architekten Hermann Kaufmann, Schwarzach (AT)*
- 
- 09.30 Energie intelligent verschwenden  
*Prof. Timo Leukefeld, Energiebotschafter der Bundesregierung, Freiberg (DE)*
- 
- 10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips*
- 
- 10.30 NZEB (Fastnullenergiehaus) – als Holzhaus mit Passivstandard problemlos umsetzbar  
*Prof. Dr. Wolfgang Feist, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)*
- 
- 11.00 Plusenergiehaus: Neubau der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, DBU, für die Naturerbe GmbH  
*Marcus Lembach, Metaraum Architekten, Stuttgart (DE)*
- 
- 11.30 Die Natur- und Forstverwaltung in Diekirch – ein Plusenergie-Verwaltungsgebäude  
*Carsten Larusch, morph4 architecture, Canach (LU)*
- 
- 12.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Türmerleim*

## Epilog

### Architektur der Zukunft, Zukunft der Architektur:

#### Positionen zur möglichen Rolle des Holzbaus

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, TU Wien, Wien (AT)

Die moderne Architektur definiert sich seit einem Jahrhundert auch durch die Wahl der Materialien und der Bautechniken. Leistungsfähige, industriell hergestellte synthetische Materialien wie Zement, Beton, Stahl, Glas haben die klassischen Naturmaterialien wie Lehm, Ziegel und Holz abgelöst.

Über Jahrzehnte hat der Holzbau versucht durch industrielle Fertigung, durch intelligente Vergütung, durch flächendeckende Qualitätskontrolle, durch Verbundtechniken und durch Vorfertigung wieder Fuss zu fassen und speziell im Zukunftsmarkt «Urbanes Bauen und Verdichten» durch nutzerorientierte, flexible Architektur mit untadeligem Ökoprofil zu überzeugen. Wie diese Entwicklungen von Architektenseite aufgenommen werden, wird in Situationsbeschreibungen aus Deutschland, England und Frankreich dargestellt.

- 12.20 Die Zukunft von Bauen, Wohnen und Arbeiten – Welche Rolle spielt Holz?  
*Lars Krückeberg, Graft Gesellschaft für Architektur, Berlin (DE)*
- 12.50 Kultur mobil: Neubau eines elisabethanischen Globe Theatre in Nordfrankreich  
*Andrew Todd, Studio Andrew Todd, London (UK)*
- 13.20 «Reinventer Paris», Paris wird neu erfunden – warum Architekten wieder an Holz denken. Beispiele realisierter und geplanter Grossbauten mit Holz im Raum Paris  
*Jacques Ferrier, Jacques Ferrier Architecture, Paris (FR)*
- 14.00 Diskussion und Schlusswort zum Gesamtanlass
- 14.15 Stehlunch  
*Mittagskaffee offeriert von Sihga*  
Ausklang und Abschluss des IHF 2016

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 22. Internationales Holzbau-Forum IHF 2016.

### **Tagungsort**

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen  
Richard-Strauss-Platz 1, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen

### **Übernachtung**

#### **Partnerhotels**

Unter dem Stichwort «Internationales Holzbau-Forum» profitieren Sie von unserem Hotel-Kontingent. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website unter der Rubrik «Hotels» aufgelistet ist.

[www.forum-holzbau.com](http://www.forum-holzbau.com)

#### **Tourismus GAP**

Sie haben auch die Möglichkeit Ihr Zimmer direkt über das GAP zu buchen:

Garmisch-Partenkirchen Tourismus, GAP  
Postfach 1562, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen  
T +49 8821 180 7726, F +49 8821 180 7755  
[www.gapa.de](http://www.gapa.de); [reservation@gapa.de](mailto:reservation@gapa.de)

#### **Kontakt während der Veranstaltung vor Ort**

Simone Burri, Claudia Stucki  
T +49 8821 180 812

#### **Anmeldung**

Der Anmeldetalon per Post, Fax oder E-Mail an:

forum-holzbau  
Postfach 474  
CH-2501 Biel  
F +41 32 327 20 09  
[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Anmeldung per Onlineformular unter:  
[www.forum-holzbau.com](http://www.forum-holzbau.com), Garmisch 16, Rubrik «Anmeldung»

#### **Anmeldung bis 27. November 2016**

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### **Veranstalter**

Aalto University Helsinki (AUH), FI-Aalto  
Berner Fachhochschule (AHB), CH-Biel/Bienne  
Hochschule Rosenheim (HS Ro), DE-Rosenheim  
Technische Universität Wien (TUW), AT-Wien  
Technische Universität München (TUM), DE-München  
University of British Columbia (UNBC), CA-Vancouver

#### **Mitveranstalter**

Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef  
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich  
Linnaeus University, SE-Växjö  
Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA), DE-Stuttgart  
Timber Construction Europe (TCE), DE-Berlin  
Universität Innsbruck, AT-Innsbruck  
ENSArchitecture-Université de Lorraine, FR-Nancy  
ENSTIB-Université de Lorraine, FR-Epinal

#### **Ideelle Träger**

Europäischer Fertigbauverband (EFV), AT-Wien  
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (HDH), DE-Bad Honnef  
Studiengemeinschaft Holzleimbau, DE-Wuppertal  
Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ), CH-Biel  
Verband Holzfasern Dämmstoffe (VHD), DE-Wuppertal

#### **Fachzeitschriften/Medienpartner**

architektur aktuell, AT-Wien  
Area Legno, IT-Milano  
BioCasa, IT-Milano  
Brückenbau Construction & Engineering, DE-Wiesbaden  
First, CH-Zürich  
Glaswelt, DE-Stuttgart  
Holzbau - die neue quadriga, DE-Wolnzach  
holzbau austria, AT-Wien  
holzBaumartkschweiz, CH-Niederwil AG  
Holz-Forum/Dähne Verlag, DE-Ettingen  
Holzkurier, AT-Wien  
Holz-Zentralblatt, DE-Stuttgart  
IL Legno, IT-Milano  
mikado, DE-Augsburg  
PUU, FI-Helsinki  
tec 21, CH-Zürich  
Umriss - Zeitschrift für Baukultur, DE-Wiesbaden  
wir holzbauer, CH-Zürich  
Xylon, IT-Assago/Milano  
Zuschnitt, AT-Wien

#### **Premium Partner**

Egger, AT-St. Johann  
Fermacell, DE-Duisburg  
Hasslacher, AT-Sachsenburg  
Pavatex, CH-Fribourg

#### **Partner**

Collano Adhesives, CH-Sempach  
Erlus, DE-Neufahrn  
hsbcad, DE-Kaufbeuren  
Lignatur, CH-Waldstatt  
Novatop, Kuratle&Jaeger, CH-Leibstadt/  
Topwood Trading, DE-Geislingen  
Rotho Blaas, IT-Kurtatsch  
Velux, DK-Hørsholm

### Hauptsponsoren

Henkel & Cie., CH-Sempach Station/Schweiz  
Swiss Krono, CH-Menznaun

### Kaffeefonsoren

Dynea, NO-Lillestroem  
Gutex Holzfaserwerk, DE-Waldshut-Tiengen  
Isocell, AT-Neumarkt  
Isofloc, CH-Bütschwil  
Jowat, DE-Detmold  
Knauf Gips, DE-lphofen  
Knauf Insulation, DE-Simbach am Inn  
Metsä Wood, DE-Bremen  
Saint Gobain Isover, DE-Düsseldorf  
Saint Gobain Rigips, DE-Düsseldorf  
SFS intec, CH-Heerbrugg  
Sihga, AT-Ohlsdorf  
Steico, DE-Feldkirchen  
Stora Enso Timber, DE-Pfarrkirchen  
Türmerleim, DE-Ludwigshafen/CH-Base

### Sponsoren

Best Wood Schneider, DE-Eberhardzell  
Heco-Schrauben, DE-Schramberg  
Mayr-Melnhof Holz Holding, AT-Leoben  
Pollmeier, DE-Creuzburg  
TechnoWood, CH-Wildhaus

### Aussteller

Adler, AT-Schwaz  
Adolf Würth, DE-Künzelsau-Gaisbach  
AGEPAN SYSTEM c/o Glunz, Meppen  
Akademie der Hochschule Biberach, DE-Biberach  
Ampack-Bautechnik, DE-Warthausen  
Avola, DE-Hattingen  
BeA, DE-Ahrensburg  
Berner Fachhochschule (AHB), CH-Biel/Bienne  
Binderholz, AT-Fügen  
BSW Berleburger Schaumstoffwerk, DE-Bad Berleburg  
Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und  
Fertighäuser, DE-Bad Honnef  
cadwork informatik Software, DE-Hildesheim  
CO<sub>2</sub>-Bank, DE-Schmallenberg  
CO<sub>2</sub>-Institut Schweiz | Suisse, CH-Biel/Bienne  
Contec, CH-Uetendorf  
Deutsche Fundamentbaugesellschaft, DE-Cham  
Deutscher Holzfertigbau-Verband, DE-Ostfildern  
Dietrich's Datenverarbeitung, DE-Neubiberg  
Dlubal, DE-Tiefenbach  
Dörken, CH-Arlesheim  
DRW-Verlag Weinbrenner, DE-Leinfelden-Echterdingen  
elka-Holzwerke, DE-Morbach  
Eugen Decker Holzindustrie, DE-Morbach  
Fehr Braunwalder, CH-St. Gallen  
Fischer, DE-Waldachtal  
Forum Weisstanne, DE-Freiburg  
Franz Habisreutinger, DE-Weingarten  
Fundermax, AT-St. Veit/Glan  
gbo datacomp, DE-Augsburg  
Getzner, AT-Brüns  
GH Baubeschläge, DE-Weilheim/Teck  
GIN Interessenverband Nagelplatten, DE-Ostfildern  
Grossmann Bau, DE-Rosenheim  
Haas Fertigbau, DE-Falkenberg  
Hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe, DE-Soltau  
Hans Brüggmann, DE-Büchen

Hans Hundegger, DE-Hawangen  
Hess, CH-Döttingen  
HMR Jacob, DE-Aldersbach-Uttigkofen  
Hochschule Rosenheim, DE-Rosenheim  
Holzbau Deutschland, DE-Berlin  
Holz-Brüner, DE-Bräunlingen/Schw.  
HU-Holzunion, DE-Niederaichbach  
Inthermo, DE-Ober-Ramstdt  
ITW Befestigungssysteme, DE-Hemmingen  
Karl M. Reich Verbindungstechnik, DE-Oberboihingen  
Kaufmann, DE-Ober-Ramstadt  
Keimfarben, DE-Diedorf  
Kielsteg, AT-Graz  
Knapp, DE-Pöding  
Krüsi Maschinenbau, CH-Schönengrund  
LeichtbauWeis, CH-Roschacherberg  
Lignotrend, DE-Weilheim-Bannholz  
Linnaeus University, SE-Växjö  
Ludwig System, DE-Schneizreuth  
Maidler, AT-St. Johann in der Haide  
Metabowerke, DE-Nürtingen  
Michael Weinig, DE-Tauberbischofsheim  
mikado, Weka Media, DE-Augsburg  
Moll, DE-Schwetzingen  
Nowa+, DE-Rottweil  
Peikko Group, DE-Waldeck  
Pfeifer Timber, AT-Imst  
Pflister Waagen Bilanciai, DE-Affing-Mühlhausen  
Pfleiderer Holzwerkstoffe, DE-Gütersloh  
Pitzl Metallbau, DE-Altheim  
Prebena, DE-Schotten  
Raimund Beck, AT-Mauerkirchen  
Remmers Baustofftechnik, DE-Löningen  
S+S Datentechnik, DE-Bergisch Gladbach  
Schmid Schrauben, AT-Hainfeld  
Schuler Consulting, DE-Pfalzgrafenweiler  
SCM Group, IT-Rimini  
Sema Holzbausoftware, DE-Wildpoldsried  
Sherpa Connection Systems, AT-Frohnleiten  
Simon Möhringer Anlagenbau, DE-Wiesentheid  
THERMO NATUR, DE-Nördlingen  
Treppenbau Rutz, CH-Bazenheid  
Weinmann, DE-St. Johann  
WGsystem, DE-Ottobeuren  
Woodtec Fankhauser, CH-Vordemwald  
Züblin Holzingenieurbau/Merk Timber, DE-Aichach

## 22. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2016)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

Ich melde mich für das 22. Internationale Holzbau-Forum vom 7.–9. Dezember 2016 verbindlich an.

### Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)

<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung am 07.12.16, inkl. Mittagessen	€ 90.-	CHF 99.-
<input type="radio"/> Prolog am 07.12.16, inkl. Abendessen	€ 175.-	CHF 190.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 07.12.16, inkl. Mittag- und Abendessen	€ 235.-	CHF 255.-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 08. und 09.12.16	€ 575.-	CHF 630.-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 07.12.16 für Besucher des IHF	€ 35.-	CHF 38.-
<input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. aller Essen (ohne Mittagessen am 07.12.16)	€ 660.-	CHF 725.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. aller Essen	€ 710.-	CHF 780.-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 60.-	CHF 65.-

### Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 07.12.16

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau

Internationales Holzbau-Forum, 08./09.12.16

- Block A Gastland Polen
- Block B Extreme Ingenieurholzbauwerke
- Block C Zukunft Bau

Alle Preisangaben exklusive MwSt.

### Anmeldung bis 27. November 2016

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldung per Onlineformular unter: [www.forum-holzbau.com](http://www.forum-holzbau.com), Garmisch 16, Rubrik «Anmeldung»**

**Anmeldung per Fax an +41 32 327 20 09**

Vor- und Nachname/Anschrift

---

---

---

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

---

---

Telefon

Mail

Datum

Unterschrift

### Anmeldung per Post/per E-Mail

forum-holzbau

Simone Burri, Postfach 474, CH-2501 Biel

T +41 32 327 20 00, [info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei forum-holzbau berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt diese Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir ein Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.

## 22. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2016)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum, Garmisch-Partenkirchen (DE)

Ich melde mich für das 22. Internationale Holzbau-Forum vom 7.–9. Dezember 2016 verbindlich an.

### Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)

<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung am 07.12.16, inkl. Mittagessen	€ 90.-	CHF 99.-
<input type="radio"/> Prolog am 07.12.16, inkl. Abendessen	€ 175.-	CHF 190.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 07.12.16, inkl. Mittag- und Abendessen	€ 235.-	CHF 255.-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 08. und 09.12.16 Vorzugspreis für ehemalige Teilnehmer	€ 535.-	CHF 585.-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 07.12.16 für Besucher des IHF	€ 35.-	CHF 38.-
<input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. aller Essen (ohne Mittagessen am 07.12.16) Vorzugspreis für ehemalige Teilnehmer	€ 620.-	CHF 680.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. aller Essen Vorzugspreis für ehemalige Teilnehmer	€ 670.-	CHF 735.-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 60.-	CHF 65.-

### Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 07.12.16

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau

Internationales Holzbau-Forum, 09.12.16

- Block A Gastland Polen
- Block B Extreme Ingenieurholzbauwerke
- Block C Zukunft Bau

Alle Preisangaben exklusive MwSt.

### Anmeldung bis 27. November 2016

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldung per Onlineformular unter: [www.forum-holzbau.com](http://www.forum-holzbau.com), Garmisch 16, Rubrik «Anmeldung»**

**Anmeldung per Fax an +41 32 327 20 09**

Vor- und Nachname/Anschrift

---

---

---

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

---

---

---

Telefon

Mail

Datum

Unterschrift

### Anmeldung per Post/per E-Mail

forum-holzbau

Simone Burri, Postfach 474, CH-2501 Biel

T +41 32 327 20 00, [info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei forum-holzbau berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt diese Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir eine Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.